

**Änderungsbekanntmachung zur
Bekanntmachung vom 18.09.2026 bezüglich des endgültigen Wahlergebnisses der
Wahl des Orsrates in der Ortschaft Oedeme am 13.09.2026**

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Orsrates in der Ortschaft Oedeme am 13.09.2026 festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	3.854
Zahl der Wähler/innen	3.114
Zahl der ungültigen Stimmzettel	66
Zahl der gültigen Stimmzettel	3.048
Gültige Stimmen	8.911
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.414	1
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	3.161	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.642	3
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	426	0
Basisdemokratische Partei Deutschland Landesverband Niedersachsen (dieBasis LV Niedersachsen)	268	0

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Krumböhrer, Jürgen	Oedeme, Listenplatz 1	197
CDU	John, Christel	Oedeme, direkt	1.394
CDU	Körner, Knut	Oedeme, direkt	279
CDU	Schult-Kolbe, Andreas	Oedeme, Listenplatz 3	172
GRÜNE	Siebenbrodt, Dorit	Oedeme, direkt	339
GRÜNE	Schröder, Carsten	Oedeme, Listenplatz 2	222
GRÜNE	Glanz, Christine	Oedeme, Listenplatz 3	154

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs- übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Weirich, Hans-Jürgen		1		Oedeme
Wiemann, Thomas		2		Oedeme
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Blume, Alexander	1	1		Oedeme
Rosenkranz, Lutz	2	2		Oedeme

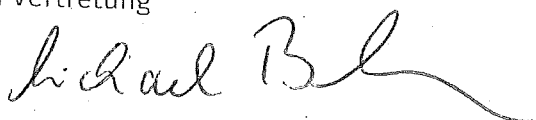
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Niebuhr, Frank	1	1		Oedeme
Marienfeld, Hannelore	2	2		Oedeme

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt ist jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes in der Ortschaft Oedeme, jede Partei oder Wählergruppe, die für die Wahl des Orsrates der Ortschaft Oedeme einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die Wahl des Orsrates der Ortschaft Oedeme zuständige Wahlleitung, die für das Wahlgebiet der Ortschaft Oedeme zuständige Kommunalaufsichtsbehörde sowie der Landeswahlleiter.

Der Wahleinspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Wahl des Orsrates der Ortschaft Oedeme zulässig. Der Wahleinspruch ist bei der Gemeindewahlleitung der Hansestadt Lüneburg, Rathaus, Am Ochsenmarkt 1, 21335 Lüneburg, mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Lüneburg, 21.09.2026

In Vertretung



Michael Bahr

Stellv. Gemeindewahlleiter